

<b>LOK</b>	Sport- und Fitnesskaufleute/Sportfachleute					
<b>Datum</b>	16.09.2015	von	15:00	bis	16:35	Uhr
<b>Ort/Raum</b>	Gehörlosen-Freizeit- u. Kulturzentrum (Bernadottestr. 128 in Hamburg)					
<b>Anwesende</b>	6 Vertreter/-innen der Ausbildungsbetriebe und 10 Vertreter/-innen d. BS 28 (siehe Anlage "Teilnehmer/innen")					
<b>Vorsitz</b>	Frau Müller-Henze (nicht anwesend)	<b>Leitung</b>	Matthias Kröhnert	<b>Protokoll</b>	Axel Kernkamp	
	Matthias Kröhnert (Stellvertretung)					

## TOPs

1. Wahl LOK-Vorsitz und stellvertretender LOK-Vorsitz
2. Vorschlag für den Schulvorstand BS 28
3. Informationen aus der Berufsschule
4. Vortrag der Gastgeber zum Thema „Gehörlosensport und Inklusion auf dem Weg“
5. Aktuelles zur Fusion und zum Umzug
6. Gestaltung der LOK 2016

Begrüßung der Teilnehmer/-innen durch Frau Regine Bölke (Vizevorsitzende / Öffentlichkeitsarbeit des Hamburger Gehörlosen-Sportvereins) und durch Matthias Kröhnert (Stellvertretung LOK-Vorsitz)

### Top 1: Wahl der/des neuen LOK-Vorsitzenden und der Stellvertretung

Frau Müller-Henze kandidiert nicht erneut für den Vorsitz. Vorgeschlagen für den Vorsitz wird Herr Ohlrogge (Hamburger Sportbund). In einer offenen Abstimmung wird Herr Ohlrogge zum neuen Vorsitzenden gewählt (einstimmig mit einer Enthaltung).

Für den stellvertretenden Vorsitz kandidiert erneut Matthias Kröhnert (4. Amtszeit). M. Kröhnert wird ebenfalls einstimmig (eine Enthaltung) gewählt.

### TOP 2: Vorschlag für den Schulvorstand BS 28

Christiane Hühne informiert über die Zusammensetzung des neu zu wählenden Schulvorstandes der BS 28 sowie über dessen Aufgaben.

Frau Iversen (Betriebssportverband Hamburg e. V.) wird einstimmig vorgeschlagen, bei der Wahl zum neuen Schulvorstand in einigen Wochen anzutreten (als Vertreterin des Bildungsgangs Sport- und Fitnesskaufleute).

## TOP 3: Informationen aus der Berufsschule

Matthias Kröhnert informiert über die drei zum Sommer 2015 neu eingerichteten Berufsschulklassen der Sport- und Fitnesskaufleute sowie über den damit verbundenen Lehrer/-innen-Einsatz. Erstmals wird in einer neuen Klasse ein Lernfeld-Team durchgängig (1. bis 3. Ausbildungsjahr) unterrichten.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die zurzeit im 3. Ausbildungsjahr beschulten Klassen im 1. Schulhalbjahr 2015/16 13 Schulstunden unterrichtet werden und im 2. Schulhalbjahr 11 Schulstunden – bedingt durch die Verlagerung der Unterrichtsstunden im Fach Wirtschaft und Gesellschaft in das erste Schulhalbjahr.

Weitere Informationen betreffen das Ergebnis der Abschlussprüfung Winter 2014/15 (die Veröffentlichung des Ergebnisses der Sommerprüfung durch die Kammer erfolgt leider erst im Oktober): Die Abschlussprüfungsergebnisse aus dem Bereich der HK Hamburg weichen – knapp positiv - nur minimal vom Bundesdurchschnitt ab. Die Ergebnisse werden von allen Teilnehmer/-innen der LOK erneut als nicht zufriedenstellend bewertet. Es scheint insgesamt eine Tendenz zu auch bundesweit schlechter werdenden Ergebnissen zu bestehen. Zudem fallen in der Regel die Ergebnisse der Winterprüfung – bedingt durch die von den Auszubildenden gewollte Verkürzung der Ausbildung – erfahrungsgemäß schlechter aus.

Als Nächstes klärt M. Kröhnert über die Entwicklung der Schülerzahlen im Bereich der Ausbildung der Sportfachleute auf. Die Anzahl der zurzeit beschulten Auszubildenden (2 Schüler) hat sich auch zum Schuljahresbeginn nicht erhöht. Im Sommer 2015 haben 7 Auszubildende die Abschlussprüfung abgelegt.

Von schulischer Seite erfolgt erneut der Hinweis auf den großen organisatorischen Aufwand, den die Beschulung der Auszubildenden des Bildungsgangs verursacht. In dem Zusammenhang wird es nicht möglich sein, für die zwei verbleibenden Auszubildenden gesonderte Schulstunden in den Stundenplan zu integrieren. Aber zusätzlicher Unterricht (z. B. ein Nachmittag) ist möglich. Von betrieblicher Seite (TSG Bergedorf) wird erwähnt, dass es sich bei dieser Ausbildung eher um ein Auslaufmodell handele, trotz verstärkter Nachfrage. Der organisatorische Aufwand sei zu hoch.

Abschließend informiert M. Kröhnert darüber, dass die im Mai/Juni 2015 in den Abschlussklassen durchgeführte Verbleibsanalyse keine klaren Ergebnisse ausweist.

## TOP 4

**Michael Wiese, Auszubildender beim Gehörlosen-Sportverein Hamburg, hält einen Vortrag zum Thema „Gehörlosensport und Inklusion auf dem Weg“.**

Die Präsentation wird von allen Beteiligten als ihren Horizont erweiternd betrachtet.

## TOP 5

### **Aktuelles zur Fusion und zum Umzug**

Während der Herbstferien erfolgt der Umzug des Bildungsgangs der Sport- und Fitnesskaufleute/Sportfachleute an den Standort Telemannstraße in Eimsbüttel. Der Bezug des Neubaus am Tessenowweg wird dann voraussichtlich Ende 2017 erfolgen. Aufgrund des Umzugs findet zwei Tage vor und zwei Tage nach den Herbstferien kein Unterricht statt. Nähere Informationen erhalten die Betriebe zeitnah.

Des Weiteren erfolgt der Hinweis von schulischer Seite, dass es sich bei den Räumlichkeiten in der Telemannstraße um eine Zwischenlösung (ein Provisorium) handelt. Aufgrund der damit verbundenen räumlichen Einschränkungen kann das Realprojekt „Sporttag“ in den nächsten beiden Jahren nicht durchgeführt werden; über ein anderes, sinnvolles Format wird vom Bildungsgang rechtzeitig entschieden. Für die Durchführung der Praxisinhalte „Fitness und Sport“ werden noch Räumlichkeiten (u. a. ein Kraftraum) gesucht.

## TOP 6

### **Gestaltung der LOK 2016**

Termineinordnung:  
Herbst 2016

Räumlichkeiten:  
Anfrage bei der Otto GmbH & Co. KG

Themen:  
Die Ausbildungsbetriebe werden aufgefordert, ihre Themenwünsche den Organisatoren der LOK mitzuteilen. Als mögliches Thema wird eine Diskussion über die Inhalte der praktischen Prüfung unter Berücksichtigung der Vorgaben der Prüfungsordnung vorgeschlagen.

Angesichts der schwachen Beteiligung insbesondere der Betriebe des gewerblichen Bereichs erfolgt abschließend zum wiederholten Male eine Diskussion über Möglichkeiten, wie die Anzahl der Vertreter/-innen der Ausbildungsbetriebe an der LOK gesteigert werden können (z. B. durch eine schriftliche Befragung aller Betriebe).

Axel Kernkamp

Hamburg, 01.10.15

Anlagen



## Lernortkooperation 16. September 2015

### Sport- und Fitnesskaufleute

#### Anwesenheitsliste

Name	Betrieb	Kürzel
Antje Juersen	Betriebssportverband Hamburg e. V.	A. Ju.
Oliver Camp	HT 16	
Andreas Ohlrogge	Hamburger Sportbund e. V.	Ohl
Horst-Peter Scheffel	Hamburger Gehörlosen Sportverein von 1904	
Matthias Köhler	BS 28	Kö
Christiane Heise	"	He
Anette Sweten	BSV-Hamburg	Sw.
Markus Seeyer	BS 28	Se
Thomas Gatzel	TSG BERGEDORF	TG
Patrick Heuschen	TSG Bergedorf	PH
Amonte Kröhnert	BS 28	Kr
Mariane Nicolai	BS 28	Ni
Sabine Pfeiffer	BS 28	Pf
Horst-P. Scheffel	Hamburg SV	HS
Karen Westphal	BS 28	Wa
Axel Herkamp	BS 28	He
Tim Lappe	BS 28	La
Bastian Frank	BS 28	Fr

## Lehrereinsatz Sport- und Fitnesskaufleute / Sportfachleute 2015/16 („Spofi“/“Spofa“)

LF 1    LF 2    Inf    SuK    WuG    FS    FEn

### 1. Ausbildungsjahr

SK541	<b>Kt</b>	Ni	Mg	Ke	Fz	-	-
SK542	<b>Lp</b>	Sx	Mg	Mg	Fz	-	-
SK543 <sup>1</sup>	<b>He</b>	Lp	Pf	Ws	Es	-	-

### 2. Ausbildungsjahr

SK434	<b>Kt</b>	Kr	-	Ke	Kr	Lp	-
SK435	Kt	Kr	-	<b>Ws</b>	Mo	Kr	-
SK436 <sup>1</sup>	Lp	<b>Sx</b>	-	Mg	Fz	Sx	-

### 3. Ausbildungsjahr

SK134	<b>Kt<sup>2</sup></b>	Ni	-	-	Es <sup>3</sup>	Kr	Gt
SK135	Lp <sup>2</sup>	Ni	-	-	Fz <sup>3</sup>	<b>Kr</b>	Gt
SK136 <sup>1</sup>	<b>He<sup>2</sup></b>	Kt	-	-	Es <sup>3</sup>	Lp	Gt

### *Namenskürzel*

*Es*    *Hr. Eisenschmidt*  
*Gt*    *Fr. Gärtner*  
*He*    *Hr. Herbarth*  
*Ke*    *Hr. Kernkamp*  
*Kr*    *Hr. Kröhnert*  
*Kt*    *Fr. Kröhnert*

*Lp*    *Hr. Lappe*  
*Mg*    *Fr. Magnus*  
*Mo*    *Fr. Meibohm*  
*Ni*    *Fr. Nicolai*  
*Sx*    *Hr. Seeger*  
*Ws*    *Fr. Westphal*

<sup>1</sup> auch: Spofa

<sup>2</sup> 4-stündig

<sup>3</sup> nur im 1. HJ; dafür 2-stündig

## Sport- und Fitnesskaufleute / Sport- fachleute Verbleibsanalyse Sommer 2015



